



WEGEN DER STURMTIEFS IN NORDDEUTSCHLAND: BETRETEN DER WÄLDER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN GEFÄHRLICH

Veröffentlicht am 17.02.2022 um 10:00 Uhr

Aufgrund der Sturmtiefs Xandra, Ylenia und Zeynep warnt das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) vor dem Betreten der Wälder in Schleswig-Holstein.

Nach derzeitigen Prognosen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) erreichen die Sturmtiefs bis Samstag Orkanstärke. Waldbesucherinnen und Waldbesucher sollten in den nächsten Tagen darauf verzichten, Wege und Wanderwege in den schleswig-holsteinischen Wäldern für Spaziergänge, Ausritte oder für andere Freizeitaktivitäten zu nutzen. Autofahrerinnen und Autofahrer sollten Straßen durch Waldgebiete nach Möglichkeit meiden und sichere Umwege wählen.

Auch nach dem Abflauen des Sturmes zum Beginn der neuen Woche ist Vorsicht geboten, da auch dann noch vom Sturm gebrochene Äste aus den Baumkronen herabfallen können. Zudem können Bäume auch bei ruhigem Wetter in den nächsten Tagen aufgrund des aufgeweichten Bodens und angebrochener Stämme unvermittelt umstürzen. Für Laien sind viele dieser von Bäumen ausgehenden Gefahren nur schwer erkennbar. Es wird empfohlen, Wälder erst wieder mit einem gewissen zeitlichen Abstand nach Abklingen der Stürme zu betreten.

